



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

22. P. Ioannes Baptista Machado.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

Mann sonderbahrer grosser Geschicklichkeit und Heiligkeit/ das zu zweiffeln / welche die ander übertroffen. Kein fürfallende Noth liesse er sich jemahlen von seinen Geistlichen Vbungen abhalten oder verhindernen / in dem Gehorsamb war er einfältig den Buchstaben nach / in Verachtung seiner selbst verwunderlich / in Casteyung seines Leibs / durch tägliches Fasten / Geißlen / Cilicij tragen / Streng und Enffferig. Alle drey Jahr pflegte er mit bewilligung der Obren in den Novitiat zu ziehen / und alldort seinen Geist zu erneuere. In allen seinen Nöthen und zuständen ware sein gewisse zuflucht Iesus der gecreuzigte / das Hochwürdige Sacrament des Altars / und die Allerheiligste Mutter Gottes Maria. Hat endlich nach vielfältiger Arbeit zu Granat sein vnschuldige Seel / welche er niemahlen mit einer Todts Sünd besleckt / in die Hut seines Schöpfers auffgeben / in dem angehenden 60 Jahr seines Alters.

Der 22 Tag des Mays.

Nicht weit von Omura in Iaponia wird Ioanni Baptista Machado wegendes Christlichen Glaubens mit drey Streichen das Haupt abgenommen. Er war ein Portugeser / sehr guter Prediger / und eines geistreichen Enfffers / hatte in der Gefängnuß und Todt einen Priester S. Francisci Ordens zu einem Gefährten / mit Nahmen Petrum de Ascensione : Haben beyde zu Ankündigung des Todts gefrolocket / und Frater Petrus bekant / diß sey die Gnad / wel cheer täglich in der Heiligen Mess / vom H. Pfingstag an / bis auff den gegenwärtigen Tag / (das war der Montag nach der H. Dreyfaltigkeit) von Herzen begehrt habe. Darauff P. Ioannes Baptista geantwortet / er habe drey fröliche Tag in seinen Lebszeiten einge-

eingenommen: Den ersten als er in die Societät eingegan-
gen sey / den anderen da er umb Gottes willen gefangen
worden / den dritten bringe ihm der Gegenwärtige / an dem
er mit dieser Zeitung erfreuet worden. und eben am sel-
ben Tag haben sie in gemelter Frewd ihr Leben gelassen.
Dem P. Ioanni Baptista dienet zu Priesterlichen Nemptern
ein Iaponischer Jungling / Leo genant / dieser möchte sich
leichtlich von dem Kercker ledig machen / blieb aber eyfferig
in des Patris und anderer Gesellschaft und Diensten / und
ist über wenig Tag gleicher Ehr gewürdiget worden.

Der 29 Tag des Mays.

Die Gedächtniß P. Antonij Writi / welcher auß Eng-
gelland gebürtig / in selbigem Königreichs Haupt-
Stadt London / im 1651 Jahr / umb Willen er
ein Priester / und von der Societät war / zum Strang
verurtheilet / und hingericht / sein Leben beschloffen hat.
war ein Mann eines sehr auffrechten Wandels / sonders
nützlichen Seelen-Eyffers in den Kriegs Missionen / den er
sowohl in Nieder als Engelland an Tag gegeben. Ab dem
über ihne Gefehten Brtheil des Todts / hat er sich also er-
frewet / daß er bekent / es wäre ihm die Tag seines Lebens
keine grossere Frewsi wiederfahren. Gleich vor seinem Todt /
noch auff der Richstatt / ist ihme das Leben anerbotten wor-
den / im Fall er von seiner Religion und Glauben abweichen
würde: er aber antworte / wolte lieber tausend Leben / als
den Catholischen Glauben dahinden lassen. Ab solcher die-
ses starckmütigen Heidens Beständigkeit / in welcher bis
in sein End verharret / haben sich männiglich / sonderlich
aber die der wiederrichen Religion waren / hoch entsetzt /